Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

zal wer/ darum er die selben vnpaucher
stund vnd wollustichait haben wer. vnd
len das der mensch das tun solt durch
ains tags willen als sand Augustinus
spricht/ vorl mer sol er das tun/ das er
ewichleich da sey/ vnd got lob vnd ere
an ende/ vnd darumb gern versmeihen
alle ding/ die fur daran weren vnd hin-
dern möchten. Das ist das dritt gepet.

Darnach sprech wir/ dein willl ge-
schech auf erden/ als in dem himel/
Das ist das dritt gepet des heiligen pater
noster/ daran vns vnser lieber herr Ihũs
Kristus lernet/ das wir sullen piten die
ding/ mit den wir verdienn mugen die
ewig selichait/ vnd das ist gerechti-
chait/ vnd genellige werch dem almechti-
gen got/ vnd die selb gerechtichait stet
zevodrist an der prauchung vnsers
willen/ nach dem willen gotes/ der die
gerechtist regel ist aller gerechtichait/
vnd die vngerechtichait ~~vnte~~ vernünftig-
leicher creature/ stet an der missbellung